Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 22 (1896)
Heft: 37

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Für Basel ist Possart, für Zürich Sonnenthal als Kassenmagnet verschrieben. In Zürich soll auch Arnold Ott's Drama „Karl der Kühne und die Eidgenossen" an die Reihe kommen. — **J. S. i. L.** Vielen Dank für die frdl. gesandten englischen Humoristen. Zugerischen Gruß von Allen. — **F. R.** Schon Herwegh ruft den realistischen Poeten zu: „— doch wenn einmal ein Löwe vor euch steht, sollt ihr nicht das Insekt auf ihm besingen!" — **L. S.** „Man kann fast nie zu früh, wohl aber häufig zu spät sterben", sagte der alte Landammann G. J. Sailer. Das Ding hat heute noch seine Giftigkeit. Sammt Gruß! — **Sämi.** Spärlich, spärlich! Aber tröstet Euch: „Faulheit ist das einzige Gut, das uns aus dem Paradies zurückgeblieben ist" — stehet bei Schlegel geschrieben. — **W. W. i. A.** Eine Konzertsängerin öffentlich als „krähende Jungfrau" zu bezeichnen, wird, wenn's noch so wahr ist, in Ulm mit 30 Mark geahndet. Merkt's euch, ihr scheerenschleifenden Rezensenten! Nicht nur in Ulm gibt's „krähende Jungfrauen." — **A. S. i. B.** Das ist allerdings lustig, doch werden wir es im andern Blatte unterbringen, wo Sie hoffentlich auch Einkehr halten. Schönen Dank und Gruß. — **? i. H.** „Das Backfischwesen, von jeher ein Schmutzfleck des orientalischen Lebens, hat jetzt in Konstantinopel ganz unheimliche Dimensionen angenommen." So lesen wir im „Wochenbl. v. Pfäff." vom 9. September. Das ist allerdings böse, sehr böse — oder sollte am Ende das Backfischwesen gemeint sein? Dann könnte man Einem nüüd thun. — **Peter.** Steiget fröhlich in die Wannen und verjüngt daraus hervor und dann jauchzt wie ehmals wieder fröhlich in die Luft empor. — **J. K. i. A.** Dem Manne soll geholfen werden! — **Spatz.** Das Ding muß man kurz abthun, sonst ändert sich das Wetter. Gruß an das rothhaarige Blitzmadel. — **A. v. A.** Bei einer kürzlich stattgefundenen Gemeinderathswahl meinte die Frau eines Gewählten, wie er Abends heimkam: „I ha's grad g'merkt; d'Geiße hei bireits e Liter meh Milch gä!" — **Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.**

Feines Maasgeschäft für Herrenkleider. — Englische Nouveautés.
J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, **Zürich.** (45

Seidengeschäft E. Spinner & Cie., vormals Jakob Zürrer, Zürich.
Versandt Unverfälschter schwarzer und farbiger Seidenstoffe zu Fabrikpreisen.
Spezialität: Aecht gefärbte Fahnenstoffe. 146/26

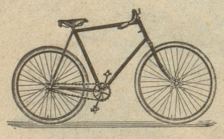
Muster sofort **OETTINGER & Co., ZÜRICH** Bestassortirtes **Modehaus**
Das Neueste in **Herbst- und Winterstoffen** in grössten Auswahlen einfachster bis hochfeinster Genres zu billigsten Preisen.
In Damenkleiderstoffen
Herrenkleiderstoffen
Damen- und Kinder-Confection u. Blousen
Muster und Waaren franko. Modebilder gratis.

Die berühmten Bicyclettes **Gladiator** sind bei **J. Beguin,** 112 Militärstrasse, Zürich III, zu haben. 83-26

Schweiz. Landesausstellung in Genf
(Schweizerdorf).
Restaurant bei der Kirche.
Bierhalle zur Treib & Bleienbach.
U. ANGST, Restaurateur, aus Zürich.
Mittagessen (Table d'hôte) im Restaurant Fr. 2. 50 (von 12—2 Uhr)
Service à part Fr. 3. —.
Dîner (Table d'hôte) Fr. 3. — (von 6—8 Uhr)
Service à part Fr. 3 — 3. 50. 86-20
Brasserie Treib: Restauration zu jeder Zeit.
Arrangements für grosse Gesellschaften, Vereine etc.

Anglo-American
Zürich. unterm Hôtel National **Zürich.**
Englische Marchands-Tailleurs.
Ladies Tailors 150/x
Englische Waaren aller Art.

Möbelfabrik
Altstetten-Zürich
Verkaufsmagazine:
Zürich, Löwenplatz 39 und 41.
Tägliche Ausstellung
bekannt solider Möbel.
Reellste und billigste Bezugsquelle
für ganze Aussteuern
und einzelner Zimmer in allen Stilarten.
Zu gefl. Besichtigung ladet höfl. ein
H. Lips.
Ehren-Diplom der Kant. Ausstellung 1894. 137/25

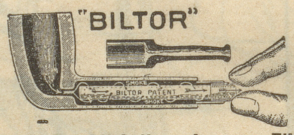

M. Züger-Morf,
Velo-Dépôt 145/10
13 und 14, Fraumünsterstrasse
Zürich
liefert die anerkannt besten
Fahrräder.
Lager sämmtlicher Ersatz- und Zubehörtheilen.
Eigene Reparatur-, Emaillir- und Vernicklungs-Werkstätte.
Fahrunterricht. Preislisten gratis.

Zürich „Kronenhalle," Café-Restaurant. Altes und bestrenommirtes Etablissement. 114/12
T. Ruepp-Breny.

Photographie A. Müller-Kirchhofer,
„Villa Sophia", Seefeldstr. Zürich.
Leistungsfähigste und modernste Einrichtungen.
25jährige Thätigkeit und reiche Erfahrungen in den ersten Ateliers von Europa und namentlich Amerika und Canada.
152/5

„Der Gastwirt"
wird zum Abonnement sämtlichen Wirten bestens empfohlen.

Schweiz. Landesausstellung Genf 1896.
„Brasserie-Restaurant de l'Agriculture"
An der Arve vor dem Haupteingang des Schweizerdorfes gelegen
Table d'hôte Fr. 2. 50 von 11—2 Uhr und von 6—8 Uhr
à Fr. 2. 50 und Fr. 3. 50.
Restauration zu jeder Zeit. Bière de St-Jean.
Täglich Concert.
J. WEBER, Restaurateur vom Brünig-Bahnhof Luzern
87 vom 1. Juli an Centralbahnhof Basel.

Das neue Rauchsystem „Biltor"
Tabak, Cigarren und Cigaretten durch den »Biltor«
OH 8956 zu rauchen,
ist in allen Welttheilen anerkannt als das
beste, reinlichste und **gesündeste** System.
Aerztlich empfohlen!


Aerztlich empfohlen!
Nicotin und schädliche Feuchtigkeit werden vom Filtgr aufgenommen.
Uebler Geruch von Pfeifen, Cigarren- und Cigarettenhaltern ausgeschlossen.
Zu haben in allen Rauchartikelhandlungen.
Prämiirt in: Chicago, Bordeaux, Sheffield, Hull etc.
116 3 Engros-Verkauf: **Arnold Schærer,** in Bern.

Anfertigung von
Reklame-Plakaten & Karten aller Art in einfachstem sowie hochfeinstem Buntdruck
(Schrift-, Ansicht-, Strassen-, Fahrplan- und figürliche Plakate).
Transparente und geprägte Plakate.
Collectiv-Plakate für Verkehrs-Anstalten, Hôtels, Industrien, Handelshäuser etc.
Blech- und Emaille-Plakate und Schilder.
Ferner alle nur erwünschten Arbeiten in
Lithographie-, Buch- und Lichtdruck
als:
Briefköpfe, Avise, Memoranden, Circulare, Fakturen, Rechnungen, Quittungen, Wechsel, Postkarten, Adresskarten, Preis-Courante.
Menus, Speisekarten, Etiquetten.
Bunte Umschlagpapiere mit Text
in Lithographie und Prägung. 51-26
Deckel in feinsten Ausführungen für Pappschachteln etc. etc.
Kalender zu Reklamezwecken in allen Grössen & Ausführungen.
Zur Anfertigung von Skizzen, Kostenberechnungen etc. wende man sich an
HANS TROMMER
Seilergraben 51 -- ZÜRICH I — 51 Seilergraben

Spielwaaren

Grosse Auswahl
Stets Neuheiten
Franz Carl Weber
62 mittlere Bahnhofstr. 62
Zürich.

154/5

Electr. glüh. Nase, Auge, Ohr, für Vergn.-Abende, Jagd-, Velo-Lampen. Preisl. 30 Pf. Foersterling, Berlin-Friedenau.

Was ist Feraxolin?

Feraxolin ist ein großartig wirksames Fleckputzmittel, wie es die Welt bisher noch nicht kannte. Nicht nur Wein-, Kaffee-, Harz- u. Oelfarben-Flecken, sondern selbst Flecken von Wagenfett verschwinden mit verblüffender Schnelligkeit, auch bei den heikelsten Stoffen.

Preis 45 und 80 Cts.

In allen **Galanterie-, Parfümerie-, Droguenhandlungen u. Apotheken** käuflich. 105-40

En gros bei **A. Büttner,** Apotheker, **Basel.**

Zu **beziehen durch jede Buchhandlung** ist die preisgekrönte in 28. Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das

gestörte Nerven- und Sexual-System

Freie Zusendung unter Couvert für Fr. 1. 25 in Briefmarken. 34-52
Eduard Bendt, Braunschweig.

Pariser Gummi-Artikel

Ia. Vorzug Qualität

à 3, 4, 5, 6 und 7 Fr. per Dutzend (auch werden halbe Dutzend abgegeben). Preis-Courant wird gegen 10 Cts.-Briefmarke verschlossen zugeschickt. 16-52

Emil Büchell, Coiffeur, Chur.

Kein Besitzer

von **Anlehensloosen** sollte versäumen, sich auf die seit 5 Jahren erscheinende authentische Ziehungsliste

„Moniteur Suisse"

zu abonniren. Abonnementspreis Fr. 2 jährlich bei Franko-Zustellung.

Verlag und Expedition: Stadelhoferstrasse 34, Zürich I. 144/10

Probenummern gratis.

Pariser
GUMMI-ARTIKEL

Ia. Vorzug Qualität

à 3—4 und 5 Fr. per Dutzend versende **franko** gegen Nachnahme 128/20

Aug. de Kennen, Zürich.

Grösste Ofenfabrik der Schweiz!

Weltert & Cie.
Sursee.

Hauptfiliale Zürich III
Ecke Badenerstrasse - Langstrasse.
Filialen in: 24-26
Basel, Bern, Lausanne, Luzern.

MEDAILLEN:
Weinfelden — Luzern — Nizza
1873 1881 1884
Diplom und Ehrenmeldung Zürich 1883, Luzern etc.

PANOPTIKUM

Vollständig neu umgebauter **Irrgarten** von Zürich im Metropol am See
Neue Illusionen und Trics. 59
Grosser Palmengarten mit orientalischem Buffet.
Im ersten Stock Volksversammlung.
Geöffnet von früh 8 Uhr bis Abends 10 Uhr.
Entrée Fr. 1. — Montags 60 Cts.
Direktion **G. d'Ouvenou.**

Verlangen Sie

illustrirte Gratis-Preislisten über populär medizinische u. neo-malthusianische Litteratur, über **Schutzmittel** aus Paris und London. Wird verschlossene Zusendung gewünscht, so möge man 20 Cts. in Marken einsenden.

Julius Ahorn, Zürich I.

Ferner sind durch obige Firma u. A. zu beziehen folgende

populär-medizinische Bücher:

Liebe ohne Kinder. Ein ärztlicher Rathgeber. Mit Abbildungen. Von Dr. med. A. von Lesser. Preis Fr. 1. 50.
Die Philosophie der Liebe. Von Dr. med. N. Grabowsky. Preis Fr. 1. 70.
Die Heimlichkeiten und Krankheiten der Frauen. Von Dr. med. F. Otto. Preis Fr. 2. 25.
Die Gesunderhaltung in der Ehe. Von Dr. H. Schoeder. Preis Fr. 3. 40.
Die Wochenpflege. Von Miss Mena Drew. Preis Fr. 2. 90.
Die Komödie der Liebe und die Kunst, einen Mann zu bekommen. Von E. Bauval. Peis Fr. 3. 40.
Theorie und Praxis des Neu-Malthusianismus. Von Dr. med. F. J. Justus. Die neuesten und einfachsten Mittel zur Verhütung der Empfängniss. Preis Fr. 2. 60.
Soll der Mann keusch in die Ehe treten? Preis Fr. 1.
Sollen wir heirathen? Von Dr. med. N. Grabowsky. Preis Fr. 2. 90.

Die Zusendung erfolgt streng diskret auf Wunsch unter »poste restante« oder Chiffren-Adresse event. rekommandirt gegen Voreinsendung des Betrages oder Nachnahme.

Blutarmuth. Bleichsucht.

Herr **Dr. Heidgen** in **Freilingen** schreibt: „Von **Dr. Hommel's Hämatogen kann ich nur Ausgezeichnetes berichten**. Ich behandelte damit eine Patientin, welche schon lange an starker Bleichsucht litt und bei der trotz sachgemäßer Allgemeinbehandlung und Anwendung aller üblichen Eisenmittel, nicht die geringste Besserung zu verspüren war. Ihr Hämatogen leistete geradezu Erstaunliches. Nachdem die Patientin 3 Tage hindurch täglich 2 Eßlöffel eingenommen, hob sich der Appetit und das Allgemeinbefinden wurde bedeutend besser. Als im Verlauf von zirka 3 Wochen zwei Flaschen konsumirt waren, ergab die objektive Untersuchung ein sehr günstiges Resultat und das subjektive Befinden war so vorzüglich, daß die Patientin sich für vollständig gesund hielt."

Herr **Dr. Krieger** in **Putlitz:** „Dr. Hommel's Hämatogen habe ich bei zwei blutarmen Damen mit stark darniederliegendem Appetit in Anwendung gezogen. **Der Erfolg war überraschend** und sind in beiden Fällen größere Nachbestellungen erfolgt."

Herr **Dr. Schulz,** Assistenzarzt am Marienhospital in **Hamburg:** „Dr. Hommel's Hämatogen hat bei zwei Fällen von Bleichsucht resp. Blutarmuth **Vorzügliches** geleistet". Prospekte mit hunderten von ärztlichen Gutachten auf gefl. Verlangen **gratis** und **franko.** Depots in allen Apotheken. 132-8

Nicolay & Cie., chem.-pharmaceut. Laborat., **Zürich III.**

Ein Magenmittel — von

bester Güte ist der **Eisenbitter von Joh. P. Mosimann,** Apoth. in Langnau i. E. — (Aus Bitterkräutern der Alpen bereitet. Nach Aufzeichnungen des s. Z. berühmten **Mich. Schüppach** dahier.) — In Schwächezuständen wie: **Magenschwäche, Blutarmut, Nervenschwäche, Bleichsucht,** ungemein stärkend und überhaupt zur **Auffrischung** der Gesundheit und des **guten** Aussehens **unübertrefflich; gründlich blutreinigend.** — Alt bewährt. — Auch den **weniger** Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zur Fr. 2½, mit Gebrauchsanweisung zu einer **Gesundheitskur von zwei bis 4 Wochen** hinreicht. **Aerztlich empfohlen. Dépôts: Brunner,** Apotheke, Limmatquai, **Zürich I** und in den übrigen Apotheken. (H 2800 Y) 125-2

Jordan & Cie, Zürich
77 Bahnhofstrasse 77
Spezialität:
Herren— Loden & Cheviots
porös wasserdichte Imprägnirung
Verkauf meterweise!
Anfertig. nach Mass:
Anzüge, Joppen, Haveloks, Mäntel etc.

Reisekoffer

jeder Art
empfiehlt zu bekannt billigen Preisen
J. M. Letsche, Sattler,
Zürich I.
untere Kirchgasse Nr. 8.
121/10 Telephon 770.

Interess. Scherz-Attrapen
mit höchst komischem Inhalt.

Sultans Nektar	à Fr.	3. —
Balsam-Tropfen	à »	3. —
Universal-Carmellen	à »	2. —

— Cassa voraus. —
Versandthaus „Sanitas", Amsterdam.

Hochfeine Cigarren:

500 Rio Bresil	Fr.	6. 90
500 Flora-Habanna	»	7. 80
500 Victoria-Kneipp	»	8. 60

Zu jeder Bestellung 1 Genfer Ausstellungslos gratis. (H 3618 Q)
J. Winiger, Boswyl
(Aargau.)

Champagne Strub

Carte noire „doux". 80-26
Sportsman „demi sec".
Grand Crémant „doux et sec".

Champagne suisse „dry".
Sparkling Swiss „Extra dry".
Especially made for England.

Blankenhorn & Co., Bâle.

Lago Maggiore

La rinomata Birra di Endemann Lucerna si vende a **Luino,** Lago Maggiore (Italia) presso il Sig. **Cattaneo Francesco,** caffettiere, Piazza Risorgimento; a **Iutra** presso **Montabetti Achille** e a **Pallanza** presso **Betteo Giovanni.**

---

vormals Cosulich-Sitterding
Kassenfabrik
Hottingerstrasse 28, Zürich.
Geld- u. Bücherschränke, Kassetten,
17 **Geldkörbe etc.** (O F 36 32